

Junior F1 Helianthus (Sonnenblume)

- # Diese F1-Zwergsonnenblume hat leuchtend goldgelbe Blütenblätter und eine dunkle Mitte.
- # Anders als andere Sonnenblumensorten hat **Junior** keine störenden Pollen.
- # Allergiker werden an **Junior** auch ihre "hypoallergenen" Vorzüge schätzen, da sie in ihrer Nähe nicht niesen oder schniefen müssen.
- # **Junior** glänzend grüne Blätter sind besonders resistent gegen Mehltau.
- # Sie eignet sich hervorragend als Geschenk.

Keimung

Temperatur

20° - 22° C

Aussaat

Die Samen können direkt in den Endtopf oder in einen Setzlingskasten mit großen Fächern gesät werden. Bedecken Sie das Saatgut anschließend mit Erde oder Sand.

Die Keimung ist mit durchschnittlich 3 - 5 Tagen schnell.

Licht

Licht wird nicht benötigt.

Jugendstadium

Erde

Verwenden Sie eine trockene, keimfreie Erde für Setzlinge mit einem mittleren pH-Wert von 5,5 - 6,3 und einem mittleren Anfangsgehalt an Pflanzennährstoffen.

Bodentemperatur

18° - 24° C

Licht

Halten Sie die Beleuchtung nach der Keimung bei 10.000 - 30.000 Lux. Wenn die Keimlinge das 2. Blattpaar ausgebildet haben kann die Beleuchtung auf 54.000 Lux erhöht werden.

Bodenfeuchtigkeit

Halten sie die Bodenfeuchtigkeit auf mittlerem Niveau bis sich das erste richtige Blatt entwickelt. Danach kann die Bodenfeuchtigkeit reduziert werden.

Dünger

Verwenden Sie beim Erscheinen der Keimwurzeln 50 - 75 ppm Stickstoff (15-0-15). Wenn sich die Keimblätter entwickeln erhöhen Sie die Düngerkonzentration auf 100 - 150 ppm Stickstoff.

Wuchsregulatoren

Wuchsregulatoren werden nicht benötigt.

Vom Setzling bis zur fertigen Pflanze

Gefäßgröße

Verwenden Sie einen 12 - 13 cm großen Topf mit einer Pflanze pro Topf. Bei Winterzucht kann auch ein kleineres Gefäß (10 - 12 cm) benutzt werden, da die Pflanzen bei geringer Tageslänge und wenig Licht nicht so groß werden.

Im Sommer und Herbst können auch größere Gefäße verwendet werden. Diese werden größere Pflanzen mit größeren Blüten und markanteren Nebenblüten hervorbringen. Größere Gefäße mit drei Pflanzen pro Topf können ebenfalls verwendet werden.

Erde

Verwenden Sie eine trockene, keimfreies Substrat mit einem mittleren

Anfangsgehalt an Pflanzennährstoffen und einem pH-Wert von 5,8 - 6,5.

Temperatur

nachts: 18° - 20° C

tags: 18° - 24° C

Die Kulturdauer kann in der gleichen Pflanzungszeit durch Erhöhen der Temperatur verkürzt werden. Die tatsächliche Kulturdauer hängt von der Temperatur und der Jahreszeit, in der die Pflanzen kultiviert werden, ab (siehe hierzu den Punkt **Tageslänge**).

Licht

Die Beleuchtung sollte so stark wie möglich sein, wenn die empfohlenen Temperaturen eingehalten werden. Viel Licht führt zu einem stärkeren Stiel, größeren Hauptblüten und zu mehr Nebenknospen.

Tageslänge

Junior kann das ganze Jahr über angepflanzt werden. (In den Wintermonaten ist Zusatzlicht notwendig)

Versuche zur Belichtungsdauer haben gezeigt, dass **Junior** bei einer Tageslänge von zehn Stunden 1 - 2 Wochen früher blüht, als bei einer Tageslänge von 14 Stunden. Geringere Temperaturen in Verbindung mit kurzer Tageslänge können jedoch zu einer Verlängerung der Kulturdauer führen, wie im Punkt **Pflanzungsplan** beschrieben.

Wenn bei kurzen Tagen durch Lampen die Tageslänge erhöht wird, verlängert sich die Kulturdauer je nach tatsächlicher Tageslänge um 1 - 2 Wochen. Umgekehrt können die Pflanzen während des Sommers abgedeckt werden, um eine Tageslänge von 12 Stunden zu erreichen. Dadurch wird die Kulturdauer während des Sommers um eine Woche verkürzt.

Bewässerung

Bewässern Sie nicht zu stark. Lassen Sie den Boden angemessen trocken werden, dann gießen Sie gründlich.

Eine starke Bewässerung mit Düngung fördert das Längenwachstum sehr. Vermeiden Sie es, am späten Nachmittag zu gießen, da sonst die Blätter über Nacht feucht bleiben und so ideale Voraussetzungen für Mehltau geschaffen werden.

Dünger

Düngen Sie einmal wöchentlich mit 200 ppm Stickstoff mit einem hohen Kaliumanteil. Das optimale Verhältnis der Düngersubstanzen liegt bei N:P:K:Ca:Mg = 8:1:10:4:2. Beenden Sie das Düngen etwa zehn Tage vor der Blüte.

Wuchsregulatoren

Wuchsregulatoren werden bei kurzer Tageslänge nicht benötigt. Bei kurzer Tageslänge und niedrigen Temperaturen werden die Pflanzen 20 - 30 cm groß.

Bei längerer Tageslänge und höheren Temperaturen werden die Pflanzen bis zu 50 - 60 cm groß. Hierzu werden zur Zeit Testreihen in der LVA Heidelberg durchgeführt, die demnächst im Pflanzenschutzbereich zur Verfügung stehen. Behandlungen mit Wuchsregulatoren verzögert die Blüte um etwa eine Woche.

Stutzen

Stutzen wird nicht empfohlen.

Es wurden Versuche zum Stutzen durchgeführt. Die Entfernung des Endtriebs kurz nach der Pflanzung führt zu 4 - 5 kreisförmig angeordneten Blüten am oberen Ende der Pflanze.

Pflanzenschutz

Lesen Sie hierzu die allgemeinen Hinweise im Pflanzenschutzbereich